



Inhalt

1. Berufsorientierung für Eltern	2
2. Hilfreiche Informationsportale für Eltern und Jugendliche	3
3. Online-Tools zur Berufsorientierung	5
4. Anlaufstellen für Beratung zur Berufsorientierung	7
5. Ausbildungsförderung (Stipendien)	11
6. Job- und Ausbildungsmessen 2026	12
7. Hilfsangebote während Ausbildung und Studium	13
8. Das Berliner Bildungssystem & Übergänge	15
9. Möglichkeiten nach der 10. Klasse bzw. dem ersten Abschluss	17
10. Kontakt / Rückfragen	18





1. Berufsorientierung für Eltern

Wie Eltern ihre Kinder aktiv unterstützen können:

- **Zuhören und Fragen stellen:** Interesse zeigen und gemeinsam über Berufsideen sprechen
- **Offen bleiben:** Auch neue oder ungewöhnliche Berufsfelder gemeinsam erkunden
- **Informiert sein:** Sich selbst über Ausbildungsberufe und den Arbeitsmarkt informieren

Bei der Suche nach einem Praktikumsplatz unterstützen:

Ein Schülerpraktikum ist eine **kurze praktische Tätigkeit** (meist in der 9. oder 10. Klasse). Es hilft Jugendlichen, **Berufsfelder kennenzulernen** und herauszufinden, **welche Tätigkeiten zu ihnen passen**.

Das Praktikum dauert in der Regel **ein bis drei Wochen** und findet während der Schulzeit statt.

Eltern können helfen, indem sie:

- bei der **Suche eines geeigneten Praktikumsplatzes** unterstützen,
- beim **Verfassen von Bewerbungen oder Telefonaten mit Betrieben** helfen,
- nach dem Praktikum **über die Erfahrungen sprechen**.

Praktische Schritte zur Unterstützung:

- **Besuchen Sie den Elternabend**, bei dem die Berufsorientierenden Formate an der Schule vorgestellt werden, z.B. **Kompetenztests oder Potenzialanalysen, Berufswahlpass, Unternehmensbesuche, Ausbildungsmessen**
- **Zeigen Sie Ihrem Kind Ihren Arbeitsplatz**, wenn möglich
- **Ermutigen Sie zur Teilnahme am Girls' Day oder Boys' Day**, um neue Berufsfelder kennenzulernen

Girls' Day:



Boys' Day:









Praktikumswoche:









2. Hilfreiche Informationsportale für Eltern und Jugendliche

<ul style="list-style-type: none"> • www.berufenavi.de Online-Plattform zur Berufsorientierung: erst orientieren - Wunschberuf finden - direkt zu Ausbildungsangeboten 	
<ul style="list-style-type: none"> • planet-beruf.de Informationen für Eltern und Jugendliche zur Berufswahl, Bewerbung und Praktikumssuche. 	
<ul style="list-style-type: none"> • berufe.net Detaillierte Berufsbeschreibungen, Anforderungen, Ausbildungsmöglichkeiten und Videos. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Parents on Board – Eltern-Selbstcheck Unterstützt Eltern dabei, ihre eigene Rolle bei der Berufsorientierung zu reflektieren. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Klischeefrei – Berufswahl ohne Rollenbilder Tipps, wie Eltern ihre Kinder unabhängig von Geschlechterrollen begleiten können. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Lehrende und Beratende – Infoportal der Arbeitsagentur Hintergrundwissen für Schulen, Lehrkräfte und Beratende – hilfreich für interessierte Eltern. 	








<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsagentur – Bildung & Beruf Umfassende Informationen zu Abschlüssen, Weiterbildung, Studium und Berufsvorbereitung 	
<ul style="list-style-type: none"> • Bewerbung – Tipps der Arbeitsagentur Praktische Hinweise zu Anschreiben, Lebenslauf und Vorstellungsgespräch. 	
<ul style="list-style-type: none"> • ausbildung.de Übersicht über Ausbildungsberufe, Bewerbungstipps und aktuelle Ausbildungsplätze in Berlin. 	
<ul style="list-style-type: none"> • ausbildung.berlin Eine zentrale Plattform für Berlin, die hilft, schnell und effizient einen passenden Ausbildungsplatz zu finden. 	
<ul style="list-style-type: none"> • hochschulstart.de Zentrales Informations- und Bewerbungsportal für ein Studium an deutschen Hochschulen 	
<ul style="list-style-type: none"> • Freiwilligendienste in Deutschland Übersicht zu FSJ, FÖJ und Bundesfreiwilligendienst – gute Möglichkeiten zur Orientierung. 	
<ul style="list-style-type: none"> • praktikum.berlin – Schüler*innen-Praktikumssuche Online-Suchportal für Schülerpraktika in Berlin 	








3. Online-Tools zur Berufsorientierung

Tool	Anwendungsbereich	
<p>Check-U: Der Berufsorientierungstest Bundesagentur für Arbeit</p>	<p>Berufsorientierungstest der Bundesagentur für Arbeit 80 Minuten Dauer</p>	
<p>zynd - und wofür brennst du?</p>	<p>Ohne Anmeldung oder nach Registrierung können Jugendliche spielerische Online-Module ausprobieren In vier Schritten ihre Berufsorientierung durchgehen:</p> <p>„Wo stehe ich?“ – eigene Situation, Stärken, Unsicherheiten klären</p> <p>„Was interessiert mich?“ – Berufe & Berufsfelder entdecken, Interessen sortieren</p> <p>„Wofür entscheide ich mich?“ – Optionen vergleichen, Entscheidungen vorbereiten</p> <p>„Wie mache ich das?“ -konkrete nächsten Schritte (Bewerbung, Praktika, Ausbildung)</p>	
<p>ausbildungspark.com</p>	<p>In acht Blöcken werden Interessen mit unterschiedlicher Anzahl von Fragen eruiert Zusammenfassung und Informationen zum Beruf, zur Ausbildung und die weiterführenden Tools Einstellungstests, Bewerbungshinweise und Jobbörse werden angeboten</p> <p>Voraussetzung deutsch, einfache Sprache auch am Smartphone möglich</p>	










<p>ausbildung.de - Berufsscheck</p>	<p>14 Fragen mit Vergleich von 600 Berufen Berufsprofile im Ergebnis plus Ausbildungsplätze Angebot des Praktikums nur begrenzt</p> <p>Voraussetzung deutsch, einfache Sprache auch am Smartphone möglich</p>	
<p>azubister.de - Berufswahltest</p>	<p>kurzer (5min), kostenloser Online-Berufswahltest man bekommt Berufsvorschläge und freie Ausbildungsplätze angezeigt</p> <p>Voraussetzung deutsch, einfache Sprache auch am Smartphone möglich</p>	
<p>Einstieg.com</p>	<p>kurzer Test (15 Minuten): an Hand von Bildern werden Berufe bewertet im Ergebnis werden auch Messen in der Nähe ausgewiesen und für die jeweiligen Testergebnisse die Stände angezeigt verschiedene ergänzende Tools (u.a.Berufe-Quiz, Anschlussperspektiven)</p> <p>Voraussetzung deutsch, einfache Sprache auch am Smartphone möglich</p>	



4. Anlaufstellen für Beratung zur Berufsorientierung









Anlaufstelle	Unterstützungsbereich	Infos
<p>Jugendberufsagentur Berlin- Standort Lichtenberg Gotlindestraße 93, 10365 Berlin E-Mail: jba@jba-berlin.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsberatung und -orientierung • Begleitung bis zum Ausbildungsabschluss oder bis zur Beschäftigungsaufnahme 	
<p>Jugendmigrationsdienst Berlin Lichtenberg (CJD) Otto-Marquardt-Str. 6, 10369 Berlin E-Mail: jmd.berlin.lichtenberg@cjd.de</p> <p>Alexander Knoll Mail: alexander.knoll@cjd.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung bei der Berufswahl und der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz, persönliche Anliegen • Sprachen: Deutsch, Englisch, Türkisch 	
<p>FVAJ e.V. Ahrenshooper Str. 7, 13051 Berlin E-Mail: beratung@fvaj.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Berufliche Beratung, Coaching, Trainings zu Berufsfindung und Bewerbung Praktika und Ausbildung 	
<p>Jugendmigrationsdienst Berlin Lichtenberg (Caritas) Anton-Saefkow-Platz 3-4, 10369 Berlin Tel. 030 6663405-00 E-Mail: jugendmigrationsdienst-fennpfuhl@caritas-berlin.de</p> <p>Frau Ain El Hayat Zaher E-Mail: a.zaher@caritas-berlin.de Handy: 0162 2746244 Beratungszeiten: Do 14-17 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung zu Sprachkursen, schulischen und beruflichen Abschlüssen, Übergang Schule-Beruf, Existenzsicherung (ALG II, BAföG), Wohnen und Gesundheit (u.a.) • Sprachen: Englisch, weitere Sprachen bitte erfragen 	
<p>Beratung zu Bildung und Beruf in Lichtenberg – Marzahn – Hellersdorf Bernhard-Bästlein-Str. 3, 10367 Berlin Telefon: 030 9599967-00 E-Mail: info@beratungsstation.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung zu allen Themen rund um Berufsorientierung, Ausbildung, FSJ etc. • Sprachen: Arabisch, Farsi, Vietnamesisch, Englisch, Russisch und Spanisch 	



<p>Bürgerinitiative Ausländische Mitbürger*innen e. V. – Berufsberatung Neustrelitzer Straße 63, 13055 Berlin Tel.: 030 - 981 45 46 2. und 4. Montag im Monat von 9 - 12 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung zu beruflicher Orientierung, Integration in den Arbeitsmarkt, Ausbildung, Weiterbildung, Jobsuche und Anerkennung von Abschlüssen • Sprachen: Dari/Farsi oder Deutsch 	
<p>FLAT-FAMILY Begegnungs- und Beratungszentrum Franz-Jacob-Straße 16-18 10369 Berlin Tel: 030-55 64 06 20 Handy: 0159 - 04 04 53 19</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Elternberatung und Kindertreff • Sprachcafe Vietnamesisch • Niedrigschwellige Bildungskurse • Stadtteilmutter - Sozialpädagogische Familienhilfen • Migrationsberatung für erwachsene Zuwander*innen • Sprachen: Deutsch, Vietnamesisch 	
<p>Jugendberatung im Schalassch - Club Dialog e.V. Lindower Str. 18, 13347 Berlin Tel.: 030 - 285 994 85 E-Mail: mitte@schalassch.de oder jugendberatung@club-dialog.de Montag – Freitag 12 -18 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Unterstützung zu Schule, Ausbildung, Beruf, Familie, Freizeit und Integration • Sprachen: Deutsch, Russisch, Englisch 	
<p>Beratungsstellen in Berlin</p>		





<p>BBZ - Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Flüchtlinge / Migranten/Migrantinnen Stromstraße 47, 10551 Berlin-Tiergarten, 1. Stock Tel.: 030 - 666 407 20/21 Montag 11 - 17 Uhr Dienstag - Donnerstag mit Termin</p>	<ul style="list-style-type: none"> individuelle Beratung, Begleitung und Unterstützung bei Bildung, Schule, Ausbildung, Aufenthalt, sozialer Integration in Deutschland. 	
<p>Frauzentrum Marie e.V. Flämingstraße 122, 12689 Berlin Tel.: 030 – 97891001 Bürozeiten: Mo. 14-16 Uhr & Dienstag-Freitag 10-16 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> Beratung zu Themen: berufliche Orientierung, Entwicklung und Wiedereinstieg 	
<p>Offene Sprechstunde von MobiJob im Quartiera e.V. Boizenburger Str. 52–54, 12619 Berlin (rechter Eingang, 1. OG, dann nach links) Beratung: Mittwochs von 11:30 – 14 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none"> Sprachen: Deutsch, Englisch, Russisch und Ukrainisch 	
<p>Professija.de – Deutsch-Russische Unternehmen engagiert für Integration und Vielfalt“ Deutsch-Russischer Austausch e.V. Badstr. 44, 13357 Berlin Tel.: 030 44668024</p>	<ul style="list-style-type: none"> berät und begleitet zu Ausbildung, Anerkennung von Abschlüssen, Arbeitsmarktintegration 	
<p>Online-Beratung zur Berufsorientierung</p>		












<p>Online-Beratung "Go on – Start up"</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung rund um Schule, Ausbildung und Beruf • Montags, dienstags, mittwochs und freitags können Jugendliche zwischen 16 Uhr und 18 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 16 Uhr direkt chatten – ohne Registrierung. Neben den Chat-Zeiten kann man mit Registrierung eine Nachricht schicken. Eine Antwort kommt innerhalb von 48 Stunden. 	
<p>Online Beratung IHK Berlin</p>	<ul style="list-style-type: none"> • bietet Eltern ausführliche Informationen zur dualen Ausbildung: Ablauf, Vorteile wie Vergütung und Weiterbildungschancen. Industrie- und Handelskammer • Eltern erhalten zudem konkrete Tipps, wie sie ihr Kind durch Gespräche, eigene Erfahrungen und den Besuch von Messen oder Beratungsangeboten aktiv bei der Berufswahl unterstützen können 	
<p>Digitale Elternabende</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die ElternAkademie informiert zu allen Themen, die dann wichtig werden - gemeinsam mit Expert*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis 	

5. Ausbildungsförderung (Stipendien)







Conrad Stiftung (für Auszubildende in IHK-Berufen)	
Friedrich-Ebert-Stiftung	
Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst	
Friedrich Naumann Stiftung	
Hans Böckler Stiftung gGmbH	
Rosa Luxemburg Stiftung	
Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw)	

6. Job- und Ausbildungsmessen 2026

Job- und Ausbildungsmessen	Wann und wo?	Anmeldung
----------------------------	--------------	-----------












<p>Ausbildungstag Pankow & Lichtenberg Der Ausbildungstag versteht sich als „Messe zum Ausprobieren“. Berufsfelder sollen praktisch erprobt werden. Berufsfeldforen ergänzen das Messeangebot.</p>	<p>Do, 28.05.2026 9.00 – 15.00 Uhr Vienna House Andel's Berlin, Landsberger Allee 106 10369 Berlin</p>	
<p>Nicht ohne Ausbildung in die Ferien Ausbildungsmesse für offene Ausbildungsplätze zum direkten Ausbildungsstart im Herbst 2026</p>	<p>Mo, 15.06.2026 Vienna House Andel's Berlin, Landsberger Allee 106 10369 Berlin</p>	
<p>Last Minute Börse Ausbildungsmesse für offene Ausbildungsplätze zum direkten Ausbildungsstart im Herbst 2026.</p>	<p>Do, 27.08.2026, 10:00-15:00 Uhr KOSMOS Berlin Karl-Marx-Allee 131A 10243 Berlin</p>	
<p>Ausbildungstag Berlin Süd-Ost Auf der Messe stellen Unternehmen ihre Ausbildungsberufe und dualen Studienplätze vor.</p>	<p>Do, 10.09.2026, 8:30-15:00 Uhr FEZ Berlin Straße zum FEZ 2 12459 Berlin</p>	
<p>Jobmedi Berlin Auf der Jobmesse der Gesundheitsbranche finden Schüler, Auszubildende, Studierende und Fachkräfte neue berufliche Perspektiven.</p>	<p>Fr, 20.11.2026, 9:00-13:00 Uhr und Sa, 21.11.2026, 10:00-15:00 Uhr Palais am Funkturm Hamarskjöldplatz 14055 Berlin</p>	
<p>Traumberuf MINT-Schülermesse Die Messe Traumberuf MINT stellt Studiengänge und Ausbildungen im Bereich IT, Technik, Naturwissenschaften vor.</p>	<p>Mi, 2.12.2026, 09:00 - 15:00 Uhr Station Berlin Luckenwalder Straße 4-6 10963 Berlin</p>	



7. Hilfsangebote während der Ausbildung





Informationen für die Assistierte Ausbildung	
Informationen zur Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	
Voraussetzungen für Kindergeld während der Ausbildung	
Hinweis für Mobilitätzuschlag	
BAföG schulische Ausbildungen	
BAföG im Studium	
Ausbildungskompass (kostenloser Download)	



<p>Arbeiterkind e.V. Verein für alle, die als Erste aus ihrer Familie studieren</p>	
<p>Stiftung der Deutschen Wirtschaft: Programm "Zeig, was du kannst!" Das dreijährige Programm unterstützt Schülerinnen und Schüler des Hauptschulzweigs sowie weiterer Schulformen der Sekundarstufe 1, die etwas erreichen wollen, aber auf ihrem Weg ins Berufsleben Support benötigen.</p>	





8. Das Berliner Bildungssystem & Übergänge

Kein Schulabschluss	Berufsbildungsreife (BBR)	Erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR)	Mittlerer Schulabschluss (MSA)	Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zur gymnasialen Oberstufe (MSA OG)
Duale Ausbildung				
FSJ (freiwilliges soziales Jahr), FÖJ (freiwilliges ökologisches Jahr) oder ähnliches				
IBA (Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung)				
		Mehrjährige Berufsfachschule (BFS) ☒ schulische Ausbildung		
			Zweijährige Fachoberschule (FOS 2)	
				Gymnasiale Oberstufe

- eine **duale Berufsausbildung** ist auf allen Abschlussniveaus möglich
- durch eine Ausbildung kann ein **höherer Schulabschluss** erworben werden
- Oberstufenzentren bieten vielfältige Wege zum Erreichen höherer Abschlüsse
- auch später im Leben kann höherwertiger Schulabschluss erreicht werden

Grundschule

Die Grundschule dauert in der Regel sechs Jahre. Der Wechsel in die weiterführende Schule erfolgt nach der Jahrgangsstufe 6. Bei entsprechenden Leistungen und Begabungen ist auch nach der Jahrgangsstufe 4 ein Wechsel auf ein grundständiges Gymnasium möglich.

Gemeinschaftsschule

An der Gemeinschaftsschule bleiben die Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 10. Jahrgangsstufe zusammen. Alle Schulabschlüsse sind möglich. Das Abitur kann nach 13 Schuljahren erworben werden. Hier kann neben der Berufsbildungsreife (BBR) nach der 9.



Klasse auch die erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) oder der mittlere Schulabschluss (MSA) erworben werden.

Integrierte Sekundarschule (ISS)

Ein Wechsel zur Integrierten Sekundarschule ist nach der 6. Jahrgangsstufe möglich. Alle Schulabschlüsse können erworben werden, das Abitur nach 13 Schuljahren. Angebote zur Berufsorientierung und Praktika geben erste Einblicke in die Arbeitswelt.

Gymnasium

Am Gymnasium können die Schülerinnen und Schüler das Abitur (Hochschulreife) nach 12 Schuljahren erwerben.

Berufliches Gymnasium / Oberstufenzentrum (OSZ)

Wer die 10. Klasse mit erweiterter Berufsbildungsreife (eBBR) oder mittlerem Schulabschluss (MSA) beendet (Abschlussnote besser als oder gleich 3,0), kann weiter zur Schule gehen. Ziel ist das Abitur oder Fachabitur, das zum Studium an einer Hochschule oder Fachhochschule berechtigt

Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

Diese Schulen unterrichten ausschließlich Kinder und Jugendliche mit Behinderung, Erkrankungen oder Beeinträchtigungen und bereiten den Weg für eine möglichst weitgehende Einbindung in die Gesellschaft. Der Übergang von hier in eine allgemeine Schule ist ebenso möglich.

Die BO-Teams (Teams der Beruflichen Orientierung) an Berliner Schule

BO-Teams bestehen aus: einer Lehrkraft der Schule, einer Lehrkraft eines Oberstufenzentrums (OSZ), einer Fachkraft der Jugendberufsagentur (JBA)

Aufgaben der BO-Teams

- Entwicklung und Weiterentwicklung des schulischen BO-Konzepts
- Koordination aller BO-Angebote und Kooperationen
- Beratung von Schüler*innen ab Klasse 8 zur beruflichen Zukunft
- Elternberatung
- Beratung anderer Lehrkräfte und externer Partner (z. B. Jugendfreizeiteinrichtungen)
- enge Zusammenarbeit mit der JBA
- Jugendliche erhalten eine verbindliche Beratung zu ihren Anschlussperspektiven nach Klasse 10





9. Möglichkeiten nach der 10. Klasse bzw. dem ersten Abschluss

1. Ausbildung (Duales Ausbildung oder Schulische Ausbildung)

- Eine duale Ausbildung verbindet praktisches Lernen im Betrieb mit Unterricht in der Berufsschule
- Jugendliche verdienen von Anfang an ein Ausbildungsgehalt
- Dauer: in der Regel 2 bis 3,5 Jahre, abhängig vom Beruf
- Ziel: anerkannter Berufsabschluss (z. B. Elektroniker/in, Pflegefachmann/-frau)
- Eine schulische Ausbildung beinhaltet hauptsächlich das Lernen an der Berufsschule mit Praktikaphasen. Man verdient kein Geld und muss teilweise Schulgeld zahlen. Typische Berufe: Erzieher/in, Physiotherapeut/in

2. Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA)

- Für Jugendliche, die sich noch nicht sicher sind, welchen Beruf sie ergreifen möchten
- findet am OSZ statt, vermitteln praktische Grundlagen, fördern persönliche Stärken und helfen, sich beruflich zu orientieren (Bewerbungstraining, Praktika)
- Nachholen von Abschlüssen (BBR, eBBR, MSA) möglich
- Zur Beratung empfiehlt sich ein frühzeitiges Infogespräch bei der zuständigen Jugendberufsagentur (JBA)

3. Freiwilligendienste (FSJ, FÖJ, BFD)

- Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD) sind Programme für junge Menschen nach der Schule. **Dauer:** meist 6 bis 12 Monate
- In dieser Zeit arbeiten Jugendliche z. B. in Kitas, Krankenhäusern, Umweltprojekten oder Kulturstätten mit und sammeln wertvolle praktische Erfahrungen, lernen Verantwortung zu übernehmen und gewinnen Einblicke in soziale oder ökologische Berufe

10. Kontakt / Rückfragen





Sabine Holfeld

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Wirtschaftsförderung – Stellv. Leiterin
E-Mail: sabine.holfeld@lichtenberg.berlin.de

Heike Fahrnländer

Beauftragte für Gute Arbeit des Bezirksamtes Lichtenberg
E-Mail: Heike.Fahrnlaender@lichtenberg.berlin.de

Tina Müller

Projektkoordinatorin "Nächster Halt: Traumjob!" Schlaufuchs Berlin e. V.
t.mueller@schlaufuchs-berlin.de

Aline Fuchs

Projektkoordinatorin "Nächster Halt: Traumjob!" Schlaufuchs Berlin e. V.
a.fuchs@schlaufuchs-berlin.de